

Zu Jes 30,1-17 (Bibellese für 19.12.2022)

V. 1: „Weh den abtrünnigen Kindern, die ohne mich Pläne fassen“

→ **Was genau ist so schlimm daran, ohne Gott Pläne zu fassen? Ist das einen Wehe-Ruf wert?**

V. 2: „die hinabziehen nach Ägypten und befragen meinen Mund nicht“

→ **Wie verstehst du die hier zugrunde liegende Situation, und wie naheliegend findest du es, dafür Gott zu befragen?**

→ **Wie würde ein Befragen Gottes konkret aussehen?**

→ **Ist Befragung Gottes heute für uns eine funktionierende Methode, um für ein Volk eine Entscheidung zu treffen (oder für eine Gemeinde) ?**

V. 9: „sie sind ein ungehorsames Volk und verlogene Kinder, die nicht hören wollen“

→ **Hast du dich gegenüber Gott schon mal so verhalten? Oder gibt es Dinge, die dich in die Gefahr dazu bringen?**

→ **Woran erkennst du, ob jemand gar nicht auf Gott hören will?**

→ **Was denkst du, woran es liegen könnte, wenn jemand nicht auf Gott hören will? Und kann man irgendetwas dagegen tun?**

V. 15: „durch Stillesein und Vertrauen würdet ihr stark sein“

→ **Wie entscheidest du, ob eine Situation zum Stillhalten und Hoffen oder zum Anpacken und Lösen gedacht ist?**

→ **In welchen Situationen fällt dir Stillesein und Vertrauen schwerer, in welchen leichter?**